

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 87 (1996)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Informationen = Informations

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Informationen – Informations

### Verleihung des Werder-Preises 1996

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit einem jährlichen Preis und einer Werder-Medaille Personen und Personengruppen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie ausgezeichnet oder in anderer Weise grosse Verdienste um die Lebensmittelkontrolle, die Gesetzgebung oder Technologie der Lebensmittel erworben haben.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 auf Initiative aus Kreisen der schweizerischen Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels in Anerkennung der grossen Verdienste von Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet.

Der Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10 000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 1996 sind bis zum *30. September 1996* einzureichen an

Prof.-J.-Werder-Stiftung  
Elfenstrasse 19  
CH-3000 Bern 16

### Attribution du prix Werder 1996

La fondation Werder décerne chaque année une médaille et un prix de Fr. 10000.– pour récompenser une personne ou un groupe de personnes qui s'est distingué par ses travaux ou par des services rendus dans le domaine de la chimie, du contrôle, de la législation ou de la technologie alimentaires.

La fondation a été créée en 1944 sur l'initiative des milieux de l'industrie et du commerce alimentaires suisses en hommage au professeur Werder, qui pendant des années avait été à la tête de la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors.

Le prix est décerné à un chercheur suisse ou, exceptionnellement, à un chercheur étranger.

Les demandes doivent être adressées avant *le 30 septembre 1996* à:

Fondation du professeur Werder  
Elfenstrasse 19  
CH-3000 Berne 16

### 3. Hamburger Soja-Tage

26. bis 27. September 1996

#### *Neue Aspekte bei der Verwendung von Sojaprodukten*

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich in letzter Zeit entscheidend geändert, und neue sowie verbesserte Sojaprodukte sind auf dem Markt.

So ist es sinnvoll, auf wissenschaftlicher Basis erneut über die Verwendungsmöglichkeiten dieser Produkte zu berichten. Unter der Leitung von Prof. Friedrich Meuser, TUB Berlin, und Prof. Hans Steinhardt, Universität Hamburg, werden Themen diskutiert, die sich vor allem mit Fragen zur Produktion, zu Inhaltsstoffen und zur Be- und Verarbeitung von Sojaprodukten in Lebensmitteln beschäftigen.

Auskunft und Anmeldung:

3. Hamburger Soja-Tage  
Sekretariat  
Postfach 26 16 65  
D-20539 Hamburg

### Ökotoxikologiekurs

#### *8. Block: Umgang mit (öko-)toxischen Spurenstoffen am Beispiel von Nonylphenoethoxylaten*

Dienstag, 30. bis Mittwoch, 31. Oktober 1996, EAWAG, Dübendorf

Der Kurs wird vom Institut de génie de l'environnement (IGE) der EPF Lausanne und der EAWAG Dübendorf im Rahmen von coetox organisiert.  
Leitung: Dr. Herbert Güttinger, EAWAG, und Prof. Dr. Joseph Tarradellas (EPFL).

*Kurskosten:* Fr. 450.–

Auskunft und Anmeldung:

Dr. K. Becker  
IGE/GS-Ecotoxicologie  
EPFL  
CH-1015 Lausanne  
Telefon 021/693 27 61  
Telefax 021/693 28 59

## Neuer Vizedirektor und Leiter des Fachbereichs Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände im Bundesamt für Gesundheit

Der Bundesrat hat

Herrn *Urs Klemm*, Dr. phil. II

als Vizedirektor und neuen Leiter des Fachbereiches Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände gewählt. Er wird die Nachfolge von Herrn Dr. H. Strauss antreten.

Herr Dr. H. Strauss, stv. Direktor 1988–1996, ist per Ende Juni 1996 infolge Pensionierung aus dem Bundesamt für Gesundheit ausgetreten. Damit findet eine wichtige Ära für den Fachbereich Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände ihr Ende.

Mit der Wahl von Herrn Dr. U. Klemm ist es gelungen, eine Persönlichkeit mit breitem Erfahrungsspektrum für die Betreuung dieser wichtigen und komplexen Facheinheit im Bundesamt für Gesundheit zu gewinnen. Herr Dr. Klemm wird sein neues Amt am 1. September 1996 antreten.

Wir gratulieren Herrn Dr. Klemm zu seiner ehrenvollen Wahl und wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt.